

# Gemeinwohl-Ökonomie

Wie weit sind wir entfernt?

20. bis 21. September 2019  
Evangelische Akademie Bad Boll



## Gemeinwohl-Ökonomie Wie weit sind wir entfernt?

Ist der Kapitalismus noch zu retten? Umweltzerstörung, Konkurrenzdruck, ein Mangel an Demokratie und kurzfristiges Denken lassen wenig Spielraum für Hoffnung. Der Kapitalismus in seiner momentanen Form stößt an seine Grenzen.

Doch gibt es überhaupt Alternativen für eine Wirtschaftsordnung, die Menschenrechte, Natur, moralische Werte und gemeinschaftliche Strukturen achtet? Die Verstärkung der Probleme in den letzten Jahren hat zahlreiche Debatten über alternative ökologische, demokratische und solidarische Wege zu einem besseren Leben ausgelöst. Die Gemeinwohl-Ökonomie gehört zu den originellsten und renommiertesten Alternativen. Doch was ist damit gemeint? Wie sieht eine „Gemeinwohl-Ökonomie“ aus? Geht es um interne „Gemeinwohl-Bilanzen“ von Unternehmen, Gemeinden, Vereinen und Kirchen, oder handelt es sich um eine strukturelle Transformation der Gesellschaft?

Das Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie polarisiert: während Befürworter\_innen in ihr die Lösung für die dringenden Probleme unserer Gesellschaft sehen, lehnen Kritiker\_innen die Idee als nicht umsetzbar ab, oder bezweifeln, dass durch sie echte Veränderungen herbeigeführt werden können. Wie stehen die Chancen?

Wir lassen uns zunächst von Expert\_innen die „Werkzeuge“ erklären, die die Gemeinwohl-Ökonomie nutzt. Danach analysieren wir ihr Transformationspotenzial.

Im idyllischen Ambiente Bad Bolls möchten wir gemeinsam mit Ihnen über dieses neue Gesellschaftskonzept diskutieren und Zeichen des Umdenkens setzen.

Dazu laden wir Sie herzlich in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!  
Andrés Musacchio

Freitag, 20. September 2019

- 13:30** **Ankunft bei Kaffee und Brezel**
- 14:00** **Begrüßung und Einführung**
- 14:15** **Postwachstumsgesellschaft: Entwickeln sich Optionen als Alternativen zur heutigen Krise?**  
Brigitte Bertelmann
- 16:00** **Kaffeepause**
- 16:30** **Podiumsdiskussion  
Gemeinwohl-Ökonomie:  
Grundideen, Stand, Kritik**  
Reinhard Büchner  
Klaus Nägele
- 17:30** **Gemeinwohl-Ökonomie aus einer kritischen Perspektive**  
Lothar Galow-Bergemann
- 19:00** **Abendessen**
- 20:30** **Kulturprogramm  
Anschließend Ideenaustausch im Café Heuss**

## Samstag, 21. September 2019

- 8:00 Andacht**
- 8:20 Frühstück**
- 9:30 GWÖ in den Unternehmen: Bilanz, Fallbeispiele**  
Johannes Stellmann  
Annemieke Lauber
- 11:00 Kaffeepause**
- 11:30 GWÖ: Debatten in der Gesellschaft**  
Rupert Graf Strachwitz
- 13:00 Mittagessen**
- 14:00 Walkshop**
- 15:00 Nachmittagskaffee**
- 15:30 GWÖ-Bilanz: Machbar oder Utopie?**  
Tim Weinert  
Lothar Galow-Bergemann
- 17:00 Ende der Tagung**

**Anfragen**

richten Sie bitte an:  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Prof. Dr. Andrés Musacchio  
Sekretariat: Kristin Tomaschko  
Telefon 07164 79-212  
kristin.tomaschko@  
ev-akademie-boll.de

**Tagungsnummer**

64 07 19

**Anmeldung**

Ihre Anmeldung erbitten wir bis  
spätestens 13. September 2019 –  
gerne online. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung.

**Kosten der Tagung**

Gesamtpreis bei Unterbringung im Einbettzimmer	110,00 €
Gesamtpreis bei Unterbringung im Zweibettzimmer	94,70 €
Gesamtpreis als Tagesgast:	56,50 €

In allen Preisen ist die gesetz-  
liche Mehrwertsteuer enthalten.  
Kosten für nicht eingenommene  
Mahlzeiten können wir leider  
nicht erstatten.  
Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)



[www.ev-akademie-boll.de/  
tagung/640719.html](http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/640719.html)

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen  
Landeskirche in Württemberg  
lädt die Akademie ein zum Ge-  
spräch über drängende Fragen  
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-  
vitäten will sie Gemeinsinn und  
Engagement in der Gesellschaft  
stärken und Antwortsuchenden  
Orientierung bieten. Sie ermutigt  
zu Klärungen im Geist christli-  
cher Humanität und Toleranz.  
In ihrem Wirtschaften richtet  
sich die Akademie nach Kriterien  
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach  
dem europäischen EMASplus-  
Standard zertifiziert.

**Anreise  
mit der Bahn**

bis Göppingen, ab ZOB (100 m  
links vom Bahnhofsgebäude),  
Bussteig P oder O, Linie 20 nach  
Bad Boll, Haltestelle Evangeli-  
sche Akademie/Reha-Klinik,  
Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus  
fährt wochentags halbstündlich  
zu den Minuten 15 und 45 nach  
Bad Boll, am Wochenende  
stündlich zur Minute 15.  
Nutzen Sie das Veranstaltungs-  
ticket der Deutschen Bahn:  
[www.ev-akademie-boll.de/db](http://www.ev-akademie-boll.de/db)

**mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppin-  
gen, nach ca. 5 km rechts  
Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m, zweite Einfahrt rechts  
zur Akademie.

**Zielgruppe**

An alternativen Wirtschafts-  
formen Interessierte, Zivil-  
gesellschaftsorganisationen,  
kirchliche Organisationen,  
Unternehmer\_innen, Gewerk-  
schaften, politische Parteien

**Tagungsleitung**

Prof. Dr. Andrés Musacchio  
Studienleiter  
Evangelische Akademie Bad Boll

**Referentinnen, Referenten  
und Mitwirkende**

Reinhard Büchner  
Geschäftsführer der Firma  
Rose Office, Göppingen

Dr. Brigitte Bertelmann  
Ehem. Stellvertretende Leiterin  
des Zentrums Gesellschaftliche  
Verantwortung, Mainz

Lothar Galow-Bergemann  
Publizist, Stuttgart

Dr. Rupert Graf Strachwitz  
Direktor des Maecenata Instituts,  
Berlin

Annemieke Lauber  
Solawi Kreuthof, Heiningen

Klaus Nägele  
Vorsitzender Alte Seegras-  
spinnerei, Nürtingen

Dr. Johannes Stellmann  
Vorsitzender der Geschäfts-  
führung WALA Heilmittel GmbH,  
Bad Boll Angefragt

Tim Weinert  
Koordinationsteam,  
Gemeinwohl-Ökonomie Stuttgart

**Bildnachweis**

© Shutterstock, Jillian Cain  
Photography



Die Evangelische Akademie  
Bad Boll ist Mitglied der  
Evangelischen Akademien in  
Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

**Kooperationspartner**

**Alte Seegrasspinnerei**  
ökologisches, soziales und kulturelles Zentrum